

AUSGABE NR. 175 - JUNI/JULI 2026

SEEBACHTALER NEWS

INFORMATIONSBLETT DER POLITISCHEN GEMEINDE HÜTTWILEN



Aktiv leben zwischen Seen und Reben.

HÜTTWILEN - NUSSBAUMEN - UERSCHHAUSEN

Titelbild: Goldene Stunde im Seebachtal, Foto von Heinz Gutersohn, magic-eye.ch

Politische Gemeinde Hüttwilen
Kanzleiweg 4
8536 Hüttwilen
seebachtaler@huettwilen.ch

Alle Rechte vorbehalten



Vorwort

Der Sommer ist da – was, liebe Leserinnen und Leser, kommt einem da spontan in den Sinn?

Ferien, Schwimmen, Glace essen, Openairs besuchen, Grillpartys veranstalten, die Seele baumeln lassen – alles typische Sommeraktivitäten. Eine Kombination von vielen «gute Laune»-Dingen, die einem im Winter nie in den Sinn kommen würden, das beflügelt. Die Tage werden länger und man kann sie viel länger geniessen. Die Menschen werden fröhlicher und die gute Laune hält vermehrt wieder Einzug in unsere Gemüter. Hoffen wir, dass das möglichst lange anhält und beibehalten werden

den kann, wenn es wieder kühler wird. Ich freue mich auf jeden Fall auf einen schönen, langen und warmen Sommer, die Muotathaler Wetterfrösche haben das jedenfalls vorausgesagt und der Zürcher Böögg hat es bestätigt – also muss es stimmen.

Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern eine schöne und erholsame Sommerzeit.

Bruno Kaufmann

Gemeinderat Redaktion Seebachtaler News

GEMEINDERATSBESCHLÜSSE



Beschlüsse und Geschäfte des Gemeinderats

In dieser Rubrik finden Sie die Beschlüsse und behandelten Geschäfte des Gemeinderats der letzten zwei Monate.

Bauwesen

Es wurden folgende Baubewilligungen im ordentlichen Verfahren unter Auflagen und Bedingungen erteilt:

Susanne und Martin Wenk, Steinerweg 14, 8536 Hüttwil

Umbau EFH, Abbruch Pool, Neubau Wärmepumpe (aussen), Steinerweg 14, Hüttwil

Das Bauvorhaben liegt in der Wohnzone 2a und ist zonenkonform. Während der Auflagefrist sind keine Einsprachen eingegangen.

Der Gemeinderat bewilligt das Gesuch im Zirkularverfahren.

Evangelische Kirchgemeinde Hüttwil-Herdern, Dorfstrasse 9, 8536 Hüttwil

Gesamtsanierung Evangelische Kirche Hüttwil, Dorfstrasse 9, Hüttwil

Das Bauvorhaben liegt in der Zone für öffentliche Bauten und Anlagen und im Baulinienplan «Dorfgebiet», in welchem es konform ist. Während der Auflagefrist sind keine Einsprachen eingegangen.

Die Bedingungen aus den kantonalen Stellungnahmen sind einzuhalten:

Der Gemeinderat bewilligt das Gesuch im Zirkularverfahren.



Pascal und Daniela Vögeli, Butzengasse 4, 8537 Nussbaumen

Versetzung des Balkonfensters 1. OG südseitig, Butzengasse 4, Nussbaumen

P. Vögeli tritt in den Ausstand. Das Bauvorhaben liegt in der Wohnzone 2a und ist zonenkonform. Während der Auflagefrist sind keine Einsprachen eingegangen.

Der Gemeinderat bewilligt das Gesuch.

Saronis Development AG, Robert-Sulzer-Gasse 4, 8400 Winterthur

Projektänderung Fenstereinteilung Nordost- und Westfassade, Steinerweg 1, Hüttwilen

Das Bauvorhaben liegt in der Wohnzone 2a und ist zonenkonform.

Das vereinfachte Verfahren wird aufgrund von Geringfügigkeit gutgeheissen. Die Zustimmung der Grundeigentüme der benachbarten Parzellen Nr. 622, Nr. 680, Nr. 616, Nr. 625 sowie Nr. 626 liegen vor.

Der Gemeinderat bewilligt das Gesuch.

Marc und Sabine Tutzauer, Im Gisel 5, 8536 Hüttwilen

Bau einer Pergola mit Lamellendach, Im Gisel 5, Hüttwilen

Das Bauvorhaben liegt in der Dorfzone 2 und ist zonenkonform. Während der Auflagefrist sind keine Einsprachen eingegangen.

Der Gemeinderat bewilligt das Gesuch.

Michael Oswald, Bärenholzstrasse 8, 8537 Nussbaumen

Neubau Carport, Bärenholzstrasse 8, Nussbaumen

Das Bauvorhaben liegt in der Wohnzone 2a und ist zonenkonform. Während der Auflagefrist sind keine Einsprachen eingegangen.

Der Gemeinderat bewilligt das Gesuch.

Rahel und Roger Hänggi, Riethaldenstrasse 39, 8266 Steckborn

Neubau Einfamilienhaus mit Pool, Bärenholzstrasse 14, Nussbaumen

Das Bauvorhaben liegt in der Wohnzone 2a und ist zonenkonform. Während der Auflagefrist sind keine Einsprachen eingegangen.

Der Gemeinderat bewilligt das Gesuch.

Pascal Meier und Tamara Kehrli, Hüüsliwies 1, 9556 Affeltrangen

Neubau Einfamilienhaus, Stammheimerstrasse 9a, Uerschhausen

Das Bauvorhaben liegt in der Dorfzone 2 und ist zonenkonform. Während der Auflagefrist sind keine Einsprachen eingegangen.

Der Gemeinderat bewilligt das Gesuch.

Edwin Eberli, Stammheimerstrasse 1, 8537 Uerschhausen

Neubau 3-Fam. Haus mit Einstellhalle, Stammheimerstrasse 9, Uerschhausen

Das Bauvorhaben liegt in der Dorfzone 2, in welcher es zonenkonform ist. Während der Auflagefrist sind zwei Einsprachen eingegangen. Die Einsprache seitens Heimatschutz wird von diesen nicht weiterverfolgt.

Der Gemeinderat bewilligt das Gesuch und lehnt die Einsprache ab.



Anträge/Beschlüsse aus dem Gemeinderat

11. März 2026

Beschlüsse im Zirkularverfahren aufgrund der ausserordentlichen Gemeindeversammlung.

Bewirtschafter für Badeanlage Hüttwilersee ab 2026

Der bestehende Pachtvertrag für die Badeanlage Hüttwilen wurde durch die bisherige Pächterin Uferlos per 31. Dezember 2026 ordentlich gekündigt. Der Gemeinderat hat daraufhin beschlossen, den Badebetrieb für die kommende Saison neu auszuschreiben.

Es gingen verschiedene telefonische Anfragen sowie zwei schriftliche Bewerbungen ein. Die ersten Gespräche wurden mit drei Bewerbern vor Ort in der Badeanlage geführt. Für das zweite Gespräch wurden nur noch zwei Bewerber auf die Gemeindekanzlei eingeladen, wovon einer der Interessenten abgesagt hat.

Die Bewerbung der verbliebenen Interessenten orientiert sich konzeptionell weitgehend am bisherigen Betriebsmodell der früheren Pächterin «Uferlos» und sieht eine ähnliche Umsetzung vor. Der Betrieb ist als Familienunternehmen organisiert und umfasst verschiedene Tätigkeitsbereiche. Das eingereichte Konzept konnte überzeugen.

Der Gemeinderat beschliesst im Zirkularverfahren, die Verpachtung und den Betrieb der Badeanlage Hüttwilen ab der Badesaison 2026 mit der Bewerberin abzuschliessen (siehe Beitrag auf Seite 9).

Festanfrage «Wein&Sein»

Charles Salathé, Hüttwilen, beantragt die Bewilligung zur Durchführung des Anlasses «Wein&Sein» am 27. Juni 2026, im gleichen Umfang wie im Vorjahr.

Der Gemeinderat bewilligt den Anlass.

25. März 2026

Sanierung Fassade Spritzenhaus Nussbaumen

Die Fassade des Spritzenhauses in Nussbaumen ist verwittert und muss neu gestrichen werden.

Für Aufträge ab Fr. 10'000.– sind in der Regel Konkurrenzofferten einzuholen. Da die Offerte nicht deutlich über dem Schwellenwert liegt und die Schöchli AG bereits Aufträge zu unserer Zufriedenheit ausgeführt hat, wird auf eine Zweitofferte verzichtet.

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag zur Vergabe des Auftrags zum Streichen des Spritzenhauses an die Firma Schöchli AG für Fr. 12'433.95 zu.

Genehmigung Jahresrechnung 2025

Die Rechnung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 73'472.– ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 133'070.–.

Der Gemeinderat stimmt der Jahresrechnung zu Händen der Gemeindeversammlung zu.

8. April 2026

Openairkino der Landfrauen

Das Openairkino der Landfrauen findet am 7. August 2026 von 19:00 Uhr bis 24:00 Uhr statt. Einrichten: Freitag, 7. August ab 09:00 Uhr, Reinigung und Abbau: Samstag, 10. August 09:00 bis 12:00 Uhr.

Der Gemeinderat bewilligt das Gesuch.

Gesuch Festbewilligung Reiterflohm

Der Reitverein Seebachtal ersucht um die Bewilligung des Reiterflohmarktes am 18. April 2026 von 11.00 – 17.00 Uhr, sowie um die Bewilligung für den Betrieb einer Festwirtschaft mit Getränkeausgabe und Grill.

Der Gemeinderat bewilligt das Gesuch.

Der Gemeinderat



Zusammenfassung der ausserordentlichen Gemeindeversammlung vom 11. März 2026

Sabina Peter Köstli begrüsst im Namen des Gemeinderats die Anwesenden zur ausserordentlichen Gemeindeversammlung und bedankt sich für das grosse Interesse an den beiden vorliegenden Geschäften.

Kreditantrag für die Sicherung der ärztlichen Grundversorgung in Hüttwilen von netto Fr. 285'000.– inkl. MwSt.

Die Sicherung der medizinischen Grundversorgung im Ort besass eine hohe Dringlichkeit. Darum entschied der Gemeinderat, eine ausserordentliche Gemeindeversammlung einzuschieben und den Kreditantrag über Fr. 285'000.– der Bevölkerung zeitnah vorzulegen.

Dr. Daniel Müller, Verantwortlicher für die künftige Praxislösung am Ort, präsentierte die aktuelle Planung und zeigte auch den zeitlichen Druck auf. Die jetzige Praxis bzw. die Liegenschaft am Kawazen 7 steht zum Verkauf und der Mietvertrag läuft im Juli 2026 aus.

In der neuen Überbauung Hirschen reservierte Monika Herren zwei Wohnungen, welche bei Krediterteilung erworben werden und der Praxis in einer Mietlösung zur Verfügung gestellt werden sollen. Um im Juli 2026 einziehen zu können, muss die verbleibende Zeit bestmöglich genutzt werden.

Für den Endausbau der Wohnungen sowie die Praxisinfrastruktur und als Starthilfe für die neue Gesellschaft werden insgesamt Fr. 285'000.– als Kreditantrag vom Gemeinderat an die Bevölkerung gerichtet.

Die Gemeindepräsidentin, Sabina Peter Köstli, zeigt auf, dass in den letzten zwei Jahren viel Engagement und viel Energie von unterschiedlichen Seiten in die Erhaltung der medizinischen Grundversorgung investiert wurden. Es scheint, dass nun eine zukunftsfähige Lösung gefunden wurde. Der Gemeinderat ist sehr zuversichtlich, dass diese vorliegende Lösung gelingen kann. Gleichzeitig, und das muss betont werden, ist es aber auch buchstäblich die «letzte» Chance.

Der Antrag des Gemeinderats wird breit diskutiert. Das Risiko, das Geld zu verlieren, ist vorhan-

den und kann nicht ausgeräumt werden. Es wird angemerkt, dass die Sicherung der medizinischen Grundversorgung ein Standortvorteil ist. Dieses Angebot nützt der Bevölkerung, den Schulen, dem Gewerbe. Der Souverän spricht sich schlussendlich mit 82 Ja-Stimmen gegenüber 52 Nein-Stimmen bei 16 Enthaltungen für die Kreditfreigabe aus.

Die Gemeindepräsidentin dankt allen Beteiligten, die in verschiedenster Form mit dem Projekt in Verbindung standen und weiterhin stehen und ihre Zeit, ihre Energie sowie Finanzmittel investiert haben und künftig investieren werden.

Information und Diskussion über die neue Gemeindeordnung und Auswertung der Rückmeldungen aus der Vernehmlassung

Der Gemeinderat hat in Zusammenarbeit mit Armin Jungi, ehemaliger Stadtschreiber von Diesenhofen, die Gemeindeordnung überarbeitet. Die umstrittenen Punkte wurden in einer Umfrage der Bevölkerung vorgelegt. Insgesamt kamen 435 Fragebögen zurück, was einer Beteiligung von 35 % entspricht und damit ausserordentlich erfreulich ist. Die Gemeindepräsidentin zeigt die Ergebnisse dieser Umfrage auf.

Der Gemeinderat wird in den nächsten Wochen eine Schlussfassung der überarbeiteten Gemeindeordnung erstellen, wobei die Umfrageergebnisse einfließen werden, und anschliessend dem Departement des Inneren (DIV) des Kantons Thurgau zur Prüfung übergeben. Nach erfolgter Prüfung wird sie der Gemeindeversammlung vorgelegt, voraussichtlich im Dezember 2026.

Sabina Peter Köstli bedankt sich bei allen, welche sich für die Gemeinde einsetzen. Dies insbesondere bei allen Funktionären und Delegierten, welche zu einem funktionierenden Gemeinwesen beitragen, sowie bei der Primarschule Hüttwilen für das Gastrecht und dem Hauswartteam für die Unterstützung. Um 21:30 Uhr schliesst Sabina Peter Köstli die ausserordentliche Gemeindeversammlung.

Daniel Bauer
Gemeinderat





Politische Gemeinde
Hüttwilen

Einladung zur Bundesfeier

durch den Turnverein Nussbaumen

Ort

Bei schönem Wetter im Obstgarten von Familie Akeret in Nussbaumen.
Bei zweifelhaftem oder schlechtem Wetter in der Scheune von Familie Akeret in Nussbaumen.

Programm

- 18.00 Uhr: Festwirtschaft vom Turnverein Nussbaumen
- ab 19.00 bis ca. 23 Uhr: Musik von Soundwirt's
- 20.00 Uhr: Festreden von Bürgerinnen und Bürgern aus unserer Gemeinde
- 21.30 Uhr: Pyramide vom Turnverein Nussbaumen
- 21.45 Uhr: Funken und Feuerwerk
- Danach Barbetrieb

Wir freuen uns auf Ihren Besuch an der 1. Augustfeier 2026!

**Der Gemeinderat
mit dem Turnverein Nussbaumen**

Aus dem Arbeitsalltag der Gemeindepräsidentin

Eine meiner schönsten Aufgaben als Gemeindepräsidentin sind die Besuche der Jubilarinnen und Jubilare, die wir ab dem 90. Geburtstag persönlich überraschen dürfen. Wenn es mein Kalender einmal nicht zulässt, springt auch gerne ein Mitglied des Gemeinderats ein – was ich sehr schätze.

Diese Besuche sind jedes Mal etwas Besonderes. Es ist spannend, aus dem Leben unserer älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger zu hören: wie das Leben damals war, welche Herausforderungen es gab und welche Erinnerungen geblieben sind, ob sie schon immer hier gelebt haben oder zugezogen sind.

Die Jubilarinnen und Jubilare leben dabei ganz unterschiedlich: manchmal noch zu Hause in ihrer vertrauten Umgebung, manchmal aber auch im Alters- oder Pflegeheim. Die Begegnungen sind immer sehr persönlich und es ist sehr schön zu sehen, wie viel Freude und Erstaunen diese Besuche jeweils auslösen. Erfreulich ist zudem, dass viele Jubilarinnen und Jubilare geistig wach, interessiert und zufrieden sind.



Mein letzter Besuch fand bei Herrn Joachim Feldmann an seinem 90. Geburtstag statt. Er wohnt in der Alterssiedlung in Nussbaumen. Wir haben uns bestens unterhalten und unter anderem über die Qualität von Selfies gefachsimpelt – ein durchaus zeitgemässes Thema, das für einige Heiterkeit sorgte, wie das Foto zeigt.

Sabina Peter Köstli
Gemeindepräsidentin

SoliThur – solidarisches Handeln stärken

Am Donnerstagabend, 12. März 2026 haben sich im Singsaal der Primarschule Hüttwilen ca. 15 Personen zum Workshop von SoliThur zusammengefunden.

SoliThur ist ein Projekt von benevol Thurgau und dem Institut für Soziale Arbeit und Räume (IFSAR) der Ostschweizer Fachhochschulen. Es wird von den TKB Partizipationsscheingeldern unterstützt und soll das solidarische Handeln in den Gemeinden und im Kanton wissenschaftlich untersuchen und nachhaltig stärken. Dazu wird ein Leitfaden erarbeitet und den teilnehmenden Gemeinden zur Verfügung gestellt.

Der Workshop hat eine Bestandsaufnahme der vorhandenen Initiativen in unserer Gemeinde hervorgebracht und darüber hinaus versucht, neue Impulse zu setzen. Eine reduzierte Gruppe aus dem ersten Workshop hat sich im April erneut getroffen. Im Kramerhaus diskutierten die Teilnehmenden über die weitere Förderung von solidarischem Handeln in unserer Gemeinde.



Zurzeit ist offen, was sich aus dem Projekt SoliThur entwickeln kann. Die Gruppe hat einen nächsten Termin vereinbart: Donnerstag, 4. Juni 2026 von 18 bis 20 Uhr im Kramerhaus in Hüttwilen. Wer sich für die Stärkung von solidarischem Handeln interessiert und mitgestalten möchte, ist herzlich willkommen.

Informationen zum Projekt SoliThur:
www.solithur.ch

Daniel Bauer
Gemeinderat Ressort Generationenfragen



Lust auf einen Job mit Herz?
Wir sind laufend auf der Suche nach Verstärkung.

Schauen Sie gerne einmal auf unserer Homepage vorbei:



Wir bilden auch aus.

So erreichen Sie uns:

Tel 052 744 11 44 oder E-Mail verwaltung@apz-stammertal.ch

Badi Hüttwilen: Neue Saison, neue Pächter

Die Badi Hüttwilen hat neue Pächter. Diesen Sommer werdet ihr bewirtet von Monika (le tilleuil), Lukas (zeitlos popup), Yanneck und Tobias (Glaceheit), Elia und Hans-Peter. Die vier Brüder und ihre Mutter sind durch ihre – mit dem Essen verbundenen – Tätigkeiten bereits länger in der Rolle als Gastgeber und Gastgeberin. Und doch werden einige vom Pächter-Team diesen Sommer neu in die Rolle als Gastgeber schlüpfen. In der Badi kommen drei Gastro-Betriebe erstmals zusammen zu einem Familienbetrieb. Hans-Peter kennt den Betrieb bereits durch die Mithilfe bei den vorhergehenden Pächtern von uferlos.

Im Angebot kommen die Konzepte aus den drei Projekten zusammen und werden neu interpretiert für den Badi-Betrieb. Das Angebot wird aus vielen kleineren Portionen bestehen, die man entweder einzeln als Snack geniessen oder für den grossen Hunger zu einem Mittag- oder Abendessen zusammenstellen kann. Die Inspiration für das Essen kommt querbeet aus verschiedenen Kulturen. So finden viele Geschmäcker gekonnt zu einer Einheit zusammen. Natürlich gibt es selbstgemachte Glace von Yanneck und Tobias. Für die Badi haben die beiden dieses Jahr extra Stängeli-Glace entwickelt. Die in Frauenfeld bekannten und beliebten Glace-Sorten kommen mit. Darunter sind neue Interpretationen und bereits Bekanntes.

Das Getränkeangebot orientiert sich am Badi-Betrieb. Altbewährtes wird auf der Karte bleiben und durch neue Produkte ergänzt. Vor allem bei den Li-



Das Pächter-Team. von links: Tobias, Yanneck, Elia, Hans-Peter, Monika, Lukas

mos laden viele noch unbekannte Varianten zum Ausprobieren ein.

Für die Badi werden – wo möglich und sinnvoll – Produzentinnen und Produzenten aus dem Seebachtal und der näheren Umgebung berücksichtigt. Natürlich steht im Vordergrund der Produkte der Geschmack, vor allem aber die Qualität. Da die drei Betriebe bereits zuvor in der Region tätig waren, können sie auf ein breites und bewährtes Netz von Produzentinnen und Produzenten zurückgreifen.

Monika, Tobias, Lukas, Yanneck, Elia und Hans-Peter freuen sich, euch in der neu geführten Badi bewirten zu dürfen!

Das Pächterteam

Termine für Sprechstunden mit der Gemeindepräsidentin

- 25. Juni 2026
- 23. Juli 2026
- 27. August 2026

Jeweils von 16:00 bis 18:00 Uhr in der Gemeindeverwaltung. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig. Gesprächstermine ausserhalb der Sprechstunden sind auf Voranmeldung möglich.

Meldung vom Einwohneramt

Im März und April 2026 sind **45** Personen zugezogen, **28** Personen weggezogen und sind **9** Personen innerhalb der Gemeinde umgezogen

Catherine Walser
Einwohnerkontrolle



Informationen zum Fischen im Kanton Thurgau

Im Kanton Thurgau ist das Fischen ohne Patent (Freiangelei) am Bodensee-Obersee und Untersee sowie an einigen anderen Gewässern* vom Ufer aus erlaubt (ausgenommen mit Fischereiverboten belegte Gebiete).

* **Frauenfeld:** westlicher Chasperäckerweiher, am nördlichen Ufer entlang der Strasse

Pfyn: Badeweiher

Romanshorn/Salmsach: Achmündung bis Brücke Arbonerstrasse

Freiangelei bedeutet:

- Fischen vom **Ufer** aus
- mit **einer** Rute
- mit **feststehendem Zapfen** (kein Laufzapfen)
- **einfacher Haken ohne Widerhaken**
- **natürlicher Köder** (die Verwendung von Köderfischen und künstlichen Ködern ist untersagt)
- **keine Hälterung** von gefangenen Fischen erlaubt
- gefangene Fische müssen **unverzüglich getötet** werden
- keine Prüfung und kein Patent nötig
- Schonzeiten, Fangmindestmasse und weitere Vorschriften beachten

Schonzeiten

Die nebenstehenden Fischarten haben eine Schonzeit (Fortpflanzung) und dürfen im angegebenen Zeitraum nicht gefangen werden.

Fischart	Obersee	Untersee	Übrige Gewässer
Felchen	01.01. – 31.12.	15.10. – 18.12.	keine Schonzeit
Äsche	01.02. – 30.04.	01.02. – 30.04.	01.02. – 20.04.
Forelle	01.11. – 10.01.	01.10. – 31.12.	01.10. – Ende Feb.
Seesaibling	01.11. – 31.12.	keine Schonzeit	keine Schonzeit
Zander	01.04. – 31.05.	keine Schonzeit	keine Schonzeit
Hecht	keine Schonzeit	01.04. – 30.04.	16.02. – 15.04.
Barsch	20.04. – 10.05.	25.04. – 15.05.	keine Schonzeit

Fangmindestmasse

Fische, die das Fangmindestmass nicht erreichen, müssen sofort und mit aller Sorgfalt zurückgesetzt werden.

Fischart	Obersee	Untersee	Übrige Gewässer
Felchen	kein Mindestmass	kein Mindestmass	kein Mindestmass
Äsche	35 cm	30 cm	35 cm
Forelle	50 cm	35 cm	25 cm
Zander	40 cm	35 cm	kein Mindestmass
Karpfen	25 cm	kein Mindestmass	kein Mindestmass
Schleie	20 cm	kein Mindestmass	kein Mindestmass
Hecht	kein Mindestmass	40 cm	50 cm
Barsch	kein Mindestmass	kein Mindestmass	15 cm
Aal	50 cm	50 cm	Fangverbot



Die Gemeinde Hüttwilen sucht nach Vereinbarung für die Betreuung des Mittagstisches der Primarschulgemeinde in Hüttwilen

eine Betreuungsperson Mittagstisch in der Leitungsfunktion

Ihre Aufgabengebiete:

- Unterstützt im Rahmen des pädagogischen Konzepts bei den Betreuungsaufgaben
- Vorbereitung für das Essen
- Eintreffen der Kinder koordinieren
- Betreuung der Kinder beim Essen
- Aufräumen nach dem Essen
- bei Bedarf Elternkontakt
- Anwesenheitskontrolle für die Abrechnung bei der Gemeinde
- Essensbestellung wöchentlich
- Administration, Einsatzplanung

Ihr Anforderungsprofil:

- humorvoll und lärmresistent
- kinderfreundliche, selbständige, flexible und initiative Persönlichkeit mit hoher Sozialkompetenz

Anstellungsinstanz und Arbeitsort:

- Gemeindeverwaltung, Rotes Haus, Hauptstrasse 28, Hüttwilen

Anstellungsverhältnis:

- jeweils dienstags und freitags von 11:30 Uhr bis ca. 13:30 Uhr
- Stundenlohn, unbefristet

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Interessenten melden sich:

- für Informationen bitte direkt bei Frau Nadia Frefel unter 052 552 42 06 oder 079 625 62 74, nadja@frefel.info
- für die Bewerbung bei der Gemeindeverwaltung, Kanzleiweg 4, 8536 Hüttwilen, info@huettwilen.ch, 058/346 06 66



Ist Ihre Identitätskarte oder Ihr Pass noch gültig?

Sind Ihre Ausweispapiere noch gültig? Wenn nicht, geben wir Ihnen die wichtigsten Bestimmungen zur Ausstellung von Identitätskarten (ID) oder Pässen bekannt.

Um eine Identitätskarte zu beantragen, müssen Sie **zwingend** persönlich am Schalter der Einwohnerkontrolle vorsprechen.

Folgende Dokumente werden benötigt:

- Alte Identitätskarte
- Ein aktuelles Foto (Passfotoformat)
- Bei Verlust der Identitätskarte: Verlustanzeige einer schweizerischen Polizeistelle

Foto

Da strenge Anforderungen an dessen Qualität gestellt werden, empfehlen wir Ihnen, das Foto nicht an einem Automaten zu machen, sondern dafür ein Fotogeschäft aufzusuchen. Ein Foto ist auch bei Kleinkindern erforderlich.

ID-Antrag Minderjähriger

Kinder und unmündige Personen sind durch die sorge- oder vormundschaftsberechtigte Person zu begleiten. Die Begleitperson eines Bevormundeten muss sich bezüglich Mündel und einer entsprechenden Vollmacht ausweisen können.

Zwingend notwendig ist bei Anträgen für Kinder das **schriftliche Einverständnis** der zweiten sorgeberechtigten Person (anderer Elternteil) vorzuweisen. Das Formular finden Sie auf der Webseite www.huettwilen.ch. Bei Trennungen oder Scheidungen ist der Sorgerechtsentscheid des Gerichtes vorzulegen. Bei nicht verheirateten Paaren ist eine amtliche Sorgerechtsregelung mitzubringen.

Ab dem 7. Altersjahr unterschreiben Kinder und Jugendliche ihren Ausweis selber.

Preise und Gültigkeit der Identitätskarte

- Erwachsene ab 18 Jahren: Fr. 70.– (inkl. Porto), Gültigkeitsdauer: 10 Jahre
- Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre: Fr. 35.– (inkl. Porto), Gültigkeitsdauer: 5 Jahre

Die Lieferfrist für die Identitätskarte beträgt vom Tage der Antragstellung an höchstens 10 Arbeitstage.

Bestellung des PASSES

Das Antragsverfahren läuft nicht über die Gemeinden, sondern direkt über das Passbüro Biometrie.

Gesuchstellende müssen zwingend persönlich beim Passbüro erscheinen. Dafür muss vorab ein Termin mit dem Passbüro vereinbart werden. Die Personendaten für den Pass oder das Kombiangebot können dem Passbüro wie folgt eingereicht werden:

1. Über das Internet unter www.schweizerpass.ch

Auf einem elektronischen Formular müssen die notwendigen Angaben erfasst werden. Ebenso sind unter dieser Website weitere Informationen rund um den Pass 10 abrufbar.

2. Der Antrag kann auch telefonisch unter folgender Nummer gestellt werden:

058 345 13 70: Erfassungszentrum Frauenfeld
058 345 13 80: Erfassungszentrum Weinfelden

Anträge per Internet oder Telefon haben den Vorteil, dass das Passbüro die Überprüfung der Personendaten und der Ausweisberechtigung schon vor dem persönlichen Erscheinen der antragstellenden Person erledigen kann. Dadurch verkürzt sich die Zeit, welche die antragstellende Person bei der persönlichen Vorsprache benötigt.

Mitnehmen

- Alte, zu ersetzende Ausweise (Pass und/oder ID)
- Bei Verlust oder Diebstahl des PASSES und/oder ID: Verlustschein einer **Schweizer Polizeidienststelle**
- Zivilstandsamtliches Dokument (Änderung der persönlichen Daten wie Vorname(n), Nachname, Geschlechtsumwandlung)
- Bei Anträgen für minderjährige Kinder: Einwilligungserklärung unterschrieben, von beiden Elternteilen, siehe Webseite
- Sorgerechtsurkunde (Gerichtsentscheide) und Einwilligungserklärung bei gemeinsamem Sorgerecht der Eltern
- Einbürgerungsmittelung und alter Pass des Heimatstaates (Neueinbürgerungen)

Wichtig: Es muss kein Foto mehr mitgebracht werden.

Gültigkeit der Schweizer Ausweise

Der **Pass und die Identitätskarte** werden für Personen, die im Zeitpunkt des Antrages das 18. Lebensjahr erlangt haben, für **10 Jahre** und für Personen, die im Zeitpunkt des Antrages das 18. Lebensjahr noch nicht erlangt haben, für **5 Jahre** ausgestellt.

Kosten der Schweizer Ausweise

- Der **Pass 10** kostet für Erwachsene (ab 18 Jahre) **Fr. 140.-** und für Minderjährige **Fr. 60.-** (unter 18 Jahren)
- Der Pass und die Identitätskarte (**Kombiangebot**) kosten für Erwachsene **Fr. 148.-** und für Minderjährige **Fr. 68.-**.
- Der **provisorische Pass** kostet **Fr. 100.-**. (das EFZ Frauenfeld stellt keine provisorischen Pässe aus)

Zusätzlich fallen **pro Ausweis** die Portokosten von **Fr. 5.-** an. Für den provisorischen Pass fallen keine Portokosten an, da dieser persönlich beim Passbüro abgeholt wird.

Für die Ausstellung eines Notpasses (nur EFZ Weinfelden), der kurzfristig ausgestellt wird und nur für eine einmalige Aus- und Wiedereinreise in die Schweiz gültig ist, lesen Sie bitte die Bestimmungen in www.schweizerpass.ch.

Adresse und Erreichbarkeit der Ausweisstellen:

Erfassungszentrum Frauenfeld
Haus am Bahnhof
Bahnhofplatz 65
8510 Frauenfeld
Tel. 058 345 13 70
E-Mail: ausweisefrauenfeld@tg.ch

Erfassungszentrum Weinfelden
Bahnhofstrasse 12
8570 Weinfelden
Tel. 058 345 13 80
E-Mail: ausweisstelle@tg.ch

Webseite: www.passbuero.tg.ch

Öffnungszeiten

Frauenfeld: Montag – Freitag 08:00 – 11:30 Uhr /
13:30 – 17:00 Uhr
Weinfelden: Montag – Freitag 08:00 – 12:00 Uhr /
13:30 – 17:00 Uhr

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung

Catherine Walser

Einwohnerkontrolle



Sommerzeit ist Familienzeit - alles für
unvergessliche Momente bei
der Landi & Volg Hüttwilen

**Ob Outdoor Spiele, Fahrräder oder
Picknick Ausrüstung.
Sie finden alles in unseren Läden
in Hüttwilen**

Landi Hüttwilen

Mo-Fr:
08:00 - 12:00, 13:30 - 18:30 Uhr

Sa:
08:00 - 16:00 Uhr

Öffnungszeiten

Volg Hüttwilen

Mo-Fr:
06:30 - 19:00 Uhr

Sa:
06:30 - 17:00 Uhr



E-Mail-Dienst der Gemeinde

Benutzen Sie den E-Mail-Dienst der Gemeinde, um sich über wichtige Publikationen auf der Internetseite zu informieren. Wie man den E-Mail-Dienst abonnieren kann, erfahren Sie in folgender Anleitung.

Abonnieren ohne persönliches Konto

Sie können ganz unkompliziert über «Verwaltung – Dienstleistungen – E-Mail-Dienst» unsere vier Abodienste einschalten:



Markieren Sie die gewünschten Abo-Dienste, geben Sie eine gültige E-Mail-Adresse ein, bestätigen Sie mit «Abonnieren».

E-Mail-Dienst abmelden

Den E-Mail-Dienst können Sie abmelden, indem Sie in den Info-Mails in der Fusszeile ganz unten auf «Abmelden» klicken.



Mit der Nutzung unseres E-Mail-Diensts bleiben Sie immer informiert über Aktualitäten aus dem Gemeinderat und aus unserer Gemeindeverwaltung.



Zur Anmeldung

Bruno Kaufmann

Gemeinderat, Ressort Medien und Kommunikation

Stelleninserat / Nebenjob

Fahrer/in im Stundenlohn (m/w) ca. 20 % für die Kita Biberbau Hüttwilen

Zur Ergänzung und Ausbau unseres Fahr-Betriebes (Bringen und Abholen von Kindergarten- und Schulkindern in den Dörfern Nussbaumen und Uerschhausen) suchen wir eine/n Fahrer/in im Stundenlohn.

Deine Aufgaben:

- Sichere und pünktliche Beförderung der Fahrgäste (Kinder)
- Freundlicher und ruhiger Umgang mit unseren Fahrgästen
- Durchführung der Fahrzeugkontrolle vor Fahrtantritt
- Einsätze auf klar geplanten Strecken in der Region

Das bringst Du mit:

- Eigenes Fahrzeug
- Führerausweis Kategorie C
- Erfahrung als Fahrer/in von Vorteil
- Gute Deutschkenntnisse
- Zuverlässigkeit, Gelassenheit und Freude am Fahren
- Flexibilität für spontane, kurzfristige Anfragen
- Freude an Kindern

Das bieten wir Dir:

- Planbare Einsätze – ideal als Nebenbeschäftigung
- ein kollegiales Team
- Faire Entlohnung
- 12 Wochen Ferien

»Ob pensioniert, Teilzeit oder Nebenjob – wir freuen uns darauf, Dich kennenzulernen.«

Für allgemeine Fragen: Daniel Costa, Kita BiberBau Tel. +41 79 642 18 37
Vollständige Bewerbungsunterlagen bitte an Info@Kitabiberbau.ch



Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung während den Sommerferien

Während den Sommerferien vom 6. Juli bis und mit 7. August 2026 ist die Gemeindeverwaltung zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag bis Freitag 08.00 – 11.00 Uhr
nachmittags geschlossen

In dringenden Fällen stehen Ihnen folgende Notfallnummern zur Verfügung:

Todesfall		058 346 06 70
Stromversorgung Hüttwilen		058 346 06 71
Stromversorgung Nussbaumen & Uerschhausen		058 346 06 72
Fernwärme Nussbaumen		058 346 06 73
Wasserversorgung Hüttwilen & Nussbaumen		058 346 06 73
Wasserversorgung Uerschhausen		058 346 06 75
Gasversorgung Hüttwilen		058 346 06 76
Kanalspülung	Rieser + Vetter AG	052 728 07 28
	Bussinger AG	052 740 06 86

Wir wünschen allen Einwohnerinnen und Einwohnern schöne und erholsame Sommerferien.

Gemeindeverwaltung Hüttwilen

Veterinäramt
Jagd- und Fischereiverwaltung

Thurgau

LEINENPFLICHT

Vom 1. April bis 31. Juli
im Wald und am Waldrand



Weiterführende Informationen
finden Sie Online unter:
www.veterinaeramt.tg.ch
www.jfv.tg.ch



Thurgau

Freilaufende Hunde haben für Wildtiere im Wald und am Waldrand während der Brut-, Setz- und Aufzuchtzeit ein hohes Störpotential, das zum Verlust von Bruten oder sogar zum Tod von Wildtieren führen kann.

Die gesetzliche Leinenpflicht* vom 1. April – 31. Juli verhindert, dass in den genannten kritischen Zeiten für Wildtiere eine unnötige Gefahr von freilaufenden Hunden ausgeht. Verantwortungsvolle Hundehalterinnen und Hundehalter halten sich daran.

Wir danken Ihnen für Ihre Rücksichtnahme zugunsten der Wildtiere!

Widerhandlungen gegen diese Leinenpflicht können gemäss § 13 Abs. 1 Ziff. 4a der Verordnung des Regierungsrats über das Halten von Hunden (RB 641.21) mit Fr. 100 gebüsst werden.

Weiterführende Informationen finden Sie unter:
WWW.VETERINAERAMT.TG.CH
WWW.JFV.TG.CH



* Die gesetzliche Leinenpflicht gilt nicht für Jagd- und Hirschschutzhunde sowie Diensthunde der Polizei und des Rettungswesens im Einsatz und bei der Ausbildung.



Angebote für Vorschulkinder



Liebe Eltern

Die Gemeinde Hüttwil und die Schulgemeinden Hüttwil und Nussbaumen bieten Ihnen eine ganze Reihe von attraktiven Angeboten für Ihre Vorschulkinder. Schauen Sie sich um und finden Sie das richtige Angebot für Ihre Familie. Wir freuen uns auf Sie!

Chrabbelgruppe
Wald- und Spielgruppe Schnäggehüsl Hüttwil
Muki-VaKi-Turnen Hüttwil
ElKi-Turnen Nussbaumen
Kita Biberbau
Schulgemeinden Hüttwil und Nussbaumen



Elki-Turnen Nussbaumen (für Kinder ab Laufalter)

Gemeinsam macht es Spass! Durch vielseitige, abwechslungsreiche Erlebnisaktionen, egal ob mit Bällen, Reifen, Seilen, farbigen Tüchern oder Ballons, fördern wir die Freude an der Bewegung bei Kindern. Unser Ziel ist es, dass Kinder gemeinsam mit ihren erwachsenen Begleitern in der gut ausgerüsteten Turnhalle spielen, entdecken, erleben und vor dem Eintritt in den Kindergarten die Möglichkeit haben alle Turngeräte zu erkunden.

Das Elki zeigt auf, dass eine besonders liebevolle Zuwendung und die Förderung körperlicher Aktivitäten grundlegend zur frühkindlichen Entwicklung beitragen. Die Bewegung unterstützt die Gesamtentwicklung des Kindes positiv und wir fördern das Gemeinschaftsgefühl der Familien durch viele Aktivitäten.



Das Elki startet immer nach den Herbstferien.

Ort: Mehrzweckhalle Nussbaumen
Wann: Freitags, 9.10- 10.10 Uhr

Kontakt

Karin Brauchli 079 268 94 80
karin.akeret@hotmail.com



Wald- und Spielgruppe Schnäggehüsl Hüttwil

In der Spielgruppe Schnäggehüsl an der Hauptstrasse 28 in Hüttwil finden Kinder im Alter von knapp 3 Jahren bis zum Kindergarteneintritt vielfältigste Spielmöglichkeiten, können zum Beispiel in der Spielküche oder der Autogarage in verschiedene Rollen schlüpfen, im Bastelzimmer kleben, schneiden, malen und kneten, dürfen backen, draussen mit Kreide malen, am Brunnen wässern oder sogar ganze Vormittage im Wald verbringen.

Wir freuen uns jederzeit über neue Anmeldungen.

Kontakt

Spielgruppe Schnäggehüsl, Teamleitung
Bettina Sprenger; Tel. 079 362 33 57
schn@ggheuesli.ch

Chrabbelgruppe

Die Chrabbelgruppe ist ein Treff für Eltern mit Babies und Kleinkindern und findet in Hüttwil & Nussbaumen alle 2-3 Wochen statt. Die Kinder freuen sich sehr, mit Gleichaltrigen zu spielen und die Erwachsenen, Erfahrungen auszutauschen.

Da wir uns je nach Wetter drinnen oder draussen treffen, bitte vorab kurz unverbindlich Kontakt aufnehmen. Die aktuellen Daten werden



Muki-VaKi-Turnen in Hüttwil

Mit Bällen, Seilen, Reifen, farbigen Tüchern, Schwungtuch und allen Turngeräten, die zur Verfügung stehen, Freude an der Bewegung bekommen, mutig werden, Kontakte knüpfen: Das alles und mehr bietet das Muki - VaKi Turnen.



Willkommen sind Kinder ab 2 ½ Jahren mit Begleitung (Mutter, Vater, Gotti/Götti...).

Das Muki - VaKi Turnen findet zwischen den Herbst- und den Frühlingsferien statt.

Die Daten werden jeweils in den Seebachtaler News (Ausgabe Aug/Sep) publiziert oder Sie dürfen diese gerne bei Bettina Sprenger (siehe unten) telefonisch oder per Email erfragen.



Kontakt

Bettina Sprenger 079 362 33 57
naehwerkstatt8536@gmail.com



In den Seebachtaler News und auf der Vereinsliste der Website der Gemeinde Hüttwil publiziert.

Kontakt

Chrabbelgruppe Hüttwil: **Tabea und Simon Bachmann**
Tel. 076 456 93 53, tabeam@sunrise.ch
Chrabbelgruppe Nussbaumen: **Shariel Steiner**
Tel: 076 440 85 18, shariel@gmx.ch

Kita Biberbau Hüttwil

Sie suchen nach einer liebevollen Betreuung für Ihr Kind?

An der Engalgasse 2 in Hüttwil bieten wir verschiedene Möglichkeiten für Kinder zwischen 3 Monaten bis zur 6. Klasse an.

Auf Anfrage holen wir Hortkinder für die Betreuung auch in der Schule der umliegenden Orte ab.

Informieren Sie sich über unsere Homepage www.kitabiberbau.ch, schreiben Sie eine Mail, oder rufen Sie uns unverbindlich an. Gerne beantworten wir Ihnen alle Fragen.



Kontakt

Kita Biberbau Hüttwil
Sonja Streiff, Tel. 052 740 55 44
sonja@kitabiberbau.ch / info@kitabiberbau.ch

Angebot der Schulgemeinden Hüttwil + Nussbaumen

Sollten Sie unsicher sein, ob die Sprachentwicklung Ihres Kindes im normalen Rahmen liegt, so dürfen Sie sich gerne bei unseren Logopädinnen melden. Falls eine Therapie nötig wird, übernimmt die Schule die Kosten für die Logopädie-Therapie auch schon im Vorschulalter.



Ist die Muttersprache Ihres Kindes nicht Deutsch, schicken Sie Ihr Kind an zwei Morgen pro Woche in die Spielgruppe oder in die Kita, so können Sie Ihr Kind bereits im Vorschulalter für den DaZ-Unterricht anmelden (DaZ = Deutsch als Zweitsprache). Die Schule übernimmt die Kosten für den DaZ-Unterricht.

Kontakt

Schulleitung Hüttwil:
Sandro Bauer 079 580 03 51
schulleitung@primarhuettwil.ch
Schulleitung Nussbaumen:
Monika Binotto 079 650 93 87
schulleitung@psn.schule





Neuigkeiten von der Primarschule Nussbaumen

Erweiterungsbau Schulhaus

Das Baugesuch ist gestellt, die Visiere stehen und die Planung läuft auf Hochtouren. Wir freuen uns sehr, dass wir den alten Pavillon abreißen und das Schulhaus erweitern können und möchten uns bei der Stimmbevölkerung ganz herzlich bedanken. Die Schule Nussbaumen erhält mit dem Erweiterungsbau den nötigen Platz, um wieder alle Fächer am selben Ort unterrichten zu können, ohne dass eine Überquerung der Hauptstrasse nötig ist. Neu werden die Schulzimmer auch über Gruppenräume verfügen. Wir freuen uns auch sehr darauf, die Bibliothek aus dem Luftschuttkeller zu holen. Die Primarschule Nussbaumen kann optimistisch in die Zukunft gehen.



Massnahmen zur 360°-Umfrage

Vor einem Jahr haben wir wieder eine 360°-Befragung zu unserer Schule durchgeführt. Im Moment stehen wir mitten in der Umsetzung der Massnahmen. Wir haben unter anderem Eltern, die sich von der Schule zu wenig ernst genommen fühlen, einen Gesprächstermin angeboten. Mit dem Team haben wir uns Gedanken gemacht zu Hausaufgaben und auch dazu, wie die Kinder Rückmeldemöglichkeiten im Unterricht erhalten. Als nächstes werden wir mit dem Ideenbüro herauszufinden versuchen, wie die Lerngespräche für alle Kinder sinnvoll gestaltet werden können. Wir freuen uns darüber, dass wir uns mit den Hinweisen aus der Befragung weiterentwickeln können.

Fasnacht feiern

Die Kinder vom Kindergarten bis zur 3. Klasse feierten im Februar einen fröhlichen Fasnachtsmorgen. Die Kinder konnten sich schminken lassen, tanzten, schmückten den Wagen und zogen schliesslich trotz etwas Regen durch das Dorf.



Theater spielen

Die 4. - 6. Klasse ist im Theaterfieber. Die Klasse wird an den Schultheatertagen Ostschweiz mitwirken. Die Schultheatertage sind ein Kooperationsprojekt der Theater St. Gallen, Theater Biltz und der PH St. Gallen. Schulklassen aus der Ostschweiz zeigen sich dabei ihre selbst entwickelten Theaterstücke und haben die Möglichkeit, sich mit Profis und mit anderen theaterbegeisterten Schülerinnen und Schülern auszutauschen. In diesem Jahr stehen die Schultheatertage unter dem Motto «So schön». Die Klasse hat den Auftrag, dazu ein Stück zu entwickeln. Sie wird dabei in zehn Lektionen von einer Theaterpädagogin unterstützt. Sich dieser Herausforderung zu stellen, braucht Mut und macht Spass.



Primarschule Nussbaumen





EVANGELISCHE KIRCHGEMEINDE

Die Kirchensanierung hat begonnen

«Was man hat, hat man». In dem Sinn haben die Sanierungsarbeiten im Untergeschoss der Kirche schon vor dem geplanten Zeitpunkt begonnen. Bevor es losging, musste natürlich alles geräumt werden. Dafür hat die Vorsteherchaft einen Abend und einen Samstagmorgen eingesetzt. Zwei Mulden wurden gefüllt. Es war nicht einfach,



viele alte Erinnerungen - z.B. an die Sonntagschule oder Konfirmationen - zu entsorgen. Aber wie heisst es in der Bibel: «Altes ist vergangen, Neues ist geworden».

Richard Ladner



KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE

Kirchgemeindeversammlung

Im Mittelpunkt der Versammlung der Katholischen Kirchgemeinde FrauenfeldPLUS vom Donnerstag, 18. Juni 2026, 19.30 Uhr im Pfarreizentrum Klösterli steht die Abnahme der Jahresrechnung

2025. Die Traktanden sind ab Ende Mai im Detail auf unserer Homepage einsehbar. Weitere Informationen: www.kath-frauenfeldplus.ch

120 Jahre Stadtkirche St. Nikolaus

Mit Musik, zeitgenössischer Kunst, Spiritualität, Feier und Begegnung zelebrieren wir 2026 das 120-jährige Jubiläum der Stadtkirche St. Nikolaus in Frauenfeld. Wir laden Sie herzlich ein, mit uns zu feiern.

Weitere Informationen: www.kath-frauenfeld-plus.ch/120-jahre-stadtkirche

Nächste Veranstaltung: Jubiläumskonzert, 21. Juni 2026, 17.00 Uhr, Stadtkirche St. Nikolaus, Frauenfeld

Pfarreiwallfahrt

Die diesjährige Pfarreiwallfahrt am Sonntag, 6. September 2026, führt uns nach Feldkirch, Österreich.

Wir freuen uns auf alle Pilgerinnen und Pilger.

Weitere Informationen: www.kath-frauenfeld-plus.ch/pfarreiwallfahrt



Mitsommerfest Frauenfeld

Unsere Pfarrei ist auch in diesem Jahr am Mitsommerfest der Stadt Frauenfeld vom 12. - 14. Juni 2026 präsent. Am Sonntagmorgen, 14. Juni 2026,

begrüssen wir Sie zu einem gemeinsamen ökumenischen Gottesdienst auf der Hauptbühne – weitere Programmpunkte sind in Planung.

Rückblick Erstkommunion

Unter dem Thema «Jesus, Brot des Lebens» feierten in diesem Jahr 91 Kinder in unserer Pfarrei ihre Erstkommunion – im Seebachtal am Sonntag, 26. April 2026 in Herdern. Sie entdeckten in Vorbereitung und Gottesdienst, dass Jesus Kraft,

Hoffnung und Begleitung schenkt. Die Feiern mit mehrsprachiger Begrüssung, Anspiel, musikalischer Begleitung und gemeinsamem Ausklang beim Apéro machten die Gemeinschaft und Verbundenheit besonders erfahrbar.



Die Kinder im Seebachtal feierten am 26. April 2026 mit Roland Häfliger und Gunhild Wälti Erstkommunion.

Foto: Vinzenz Zahner

Schöne Sommerzeit

Wir wünschen Ihnen allen eine freundvolle Sommerzeit und erholsame Ferien. Gerne begrüßen wir Sie auch in den kommenden Wochen zu unseren Gottesdiensten und bei unseren Anlässen – in Hüttwilen insbesondere zur Eu-

charistiefeier zum Schulanfang am Sonntag, 9. August 2026.

Weitere Informationen:

www.kath-frauenfeldplus.ch

Auf ins Abenteuer – die Pfadi lädt zum Schnuppern ein

Am Schnuppertag der Pfadi Seebachtal erwartete die rund 30 interessierten Kinder ein spannendes Abenteuer: Die Figuren des «Dschungelbuchs» nahmen sie mit auf eine Reise durch den Dschungel, der von einem bösen Tiger heimgesucht wurde. Durch herausfordernde Posten, eine geheimnisvolle Schnitzeljagd durch den Urwald und einen spannenden Teamwettbewerb konnten die Kinder die Pfadi hautnah erleben.

Am 14. März 2026 führte die Pfadi Seebachtal ihren alljährlichen Schnuppertag im Wald bei der Kartause Ittingen durch. Rund 30 interessierte Kinder haben trotz des regnerischen Wetters Pfadiluft geschnuppert und waren mit den Figuren aus dem «Dschungelbuch» unterwegs. Sie begleiteten den Bären Balu, den Jungen Mogli und den Panther Baghira auf einer wichtigen Mission: den Urwald vor dem bösen Tiger Shirkan zu beschützen!

Die jüngsten Kinder von 4 bis 7 Jahren (die «Biber») absolvierten mit dem Bären Balu einen Outdoor-Parcours und bewiesen Geschicklichkeit, Mut und Kreativität. Die Kinder zwischen 8 und 10 Jahren (die «Wölfe») machten sich mit Mogli auf die Suche nach dem Feuer, das gegen den bösen Tiger Shirkan hilft und folgten einer geheimnisvollen Spur durch den dichten Dschungel. Die ältesten Kinder ab der 5. Klasse, die «Pfadis», trainierten mit dem Panther Baghira und traten in einem Wettbewerb gegeneinander an, wo ihr Geschick, ihre Kraft und vor allem Teamwork gefragt war. Insgesamt war es ein spannender, abwechslungsreicher Nachmittag, an dem die Kinder viele neue Eindrücke sammeln und die Aussenwelt erkunden konnten. Und als dann zum Schluss der Tiger Shirkan doch auftauchte, konnten die Kinder ihn dank ihrer Vorbereitung aus dem Dschungel vertreiben!

Naturverbundenheit, Spass und Verantwortungsbewusstsein – das ist Pfadi

Pfadi bedeutet, die Natur ganz unmittelbar zu erleben. An diesem Schnuppertag trotzten die Kinder dem kalten und nassen Wetter und erlebten dennoch einen Nachmittag voller Freude und spannender Herausforderungen. Die Kinder und Jugendlichen gewannen an Teamgeist durch den gemeinsamen Einsatz; beim Erklettern eines steilen Hügels, beim Verfolgen von rätselhaften



Am Pfadi-Schnuppertag erlebten die interessierten Kinder einen Nachmittag voller Spannung und Spass in der Natur.

Symbolen im Wald oder beim aufregenden Stiefel-Wettwerfen. Die gemeinsamen Aktivitäten wecken die Freude an der Natur, fördern individuelle Kreativität und bauen ein Gespür für das Leben in der Gruppe auf – schon in jungen Jahren.

Schnuppern jederzeit möglich

Wer den Schnuppertag dieses Jahr verpasst hat, darf sehr gerne unter dem Jahr an einer Aktivität vorbeischaauen – auch ohne Anmeldung! Die Pfadi Seebachtal freut sich immer über neue Gesichter. Willkommen sind alle Kinder ab 4 Jahren aus den Ortschaften Nussbaumen, Hüttwilen, Uesslingen-Buch, Herdern, Lanzenneunforn, Dettighofen und Warth-Weiningen. Sie treffen sich jeweils jeden zweiten Samstagnachmittag an verschiedenen Standorten im Seebachtal für Aktivitäten, in denen die Kinder und Jugendlichen spielerisch die Natur erleben, Neues entdecken und Freundschaften knüpfen können.

Weitere Informationen zu kommenden Aktivitäten und zur Pfadi Seebachtal gibt es unter www.seebachtal.ch.

Rhea Witzig

Abteilungsleiterin Pfadi Seebachtal

Saisonstart der Kleinkaliberschützen

Die Kleinkaliberschützen sind in die Saison 2026 gestartet. Im April beginnt die Saison traditionell mit den Cup-Schiessen. Im Cupsystem wird gegen den zugelosten Partner angetreten. Wer nach acht Schüssen siegt, kommt eine Runde weiter.

Elf Schützinnen und Schützen traten gegeneinander an. Am Schluss qualifizierten sich Yvonne Salzmann, Hardy Barth und Roland Hagen für das Finale:

- Yvonne Salzmann: 77 Pt.
- Roland Hagen: 77 Pt.
- Hardy Barth: 76 Pt.

Am Schluss setzte sich Yvonne Salzmann im 3. Stichschuss durch und wurde Cup-Siegerin 2026 – herzliche Gratulation.

Roland Hagen

Präsident Kleinkaliberschützen Hüttwilen-Herdern



TV NUSSBAUMEN



Rückblick auf den Bollä Dunnschtig 2026

Traditionell am Gründonnerstag, dieses Jahr am 2. April 2026, lud der TV Nussbaumen wieder zum beliebten Bollä Dunnschtig in die Turnhalle Nussbaumen ein. Zahlreiche langjährige Gäste aber auch neue Besucherinnen und Besucher aus der Region und darüber hinaus folgten der Einladung. Bei mitreissender Musik, ausgelassener Stimmung und bester Laune wurde bis spät gefeiert, getanzt und angestossen.

Ein grosses Dankeschön geht an alle, die dabei waren! Ein besonderes Merci gilt auch den vielen engagierten Helferinnen und Helfern, die mit ihrem Einsatz für einen reibungslosen Ablauf gesorgt haben.

TV Nussbaumen



Das Aufbau-Team des TV-Nussbaumen



Der Bollä Dunnschtig war auch dieses Jahr gut besucht.

Einladung zum Vereinsempfang

Am Sonntag, 14. Juni 2026 möchten wir unsere Schützinnen und Schützen nach dem Eidgenössischen Schützenfest 2026 in Chur/Graubünden empfangen. Eingeladen sind alle Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde. Die Turnvereine Nussbaumen und Hüttwilen sorgen mit einer Festwirtschaft für das leibliche Wohl.

Seien Sie dabei und bereiten Sie unseren Schützinnen und Schützen einen unvergesslichen Empfang! Wir freuen uns auf Sie!

TV Nussbaumen und TV Hüttwilen



**DER SCHÜTZENVEREIN HÜTTWILEN-
NUSSBAUMEN KEHRT VOM EIDGENÖSSISCHEN
SCHÜTZENFEST IN CHUR ZURÜCK**

WANN: 14. JUNI 2026, 17:00 UHR

WO: SCHÜTZENHAUS HÜTTWILEN

**EINGELADEN SIND ALLE EINWOHNER
DER GEMEINDE**

**FESTWIRTSCHAFT VON DEN TURNVEREINEN
HÜTTWILEN UND NUSSBAUMEN**

Männerchor Nussbaumen-Weiningen: Frühlingsplausch 2026

Am 28. März 2026 lud der Männerchor Nussbaumen-Weiningen ein zum Frühlingsplausch: einem gemütlichen Abend für die ganze Familie mit Raclette, Chorgesang und musikalischer Umrahmung.

Neue Wege zu gehen, auch mal die Komfortzone der deutschen Sprache zu verlassen und eine frische Mischung von traditionellem Liedgut und zeitgenössischen Songs darzubieten, haben wir Sänger uns nach dem Zusammenschluss der beiden Chöre vorgenommen. Entsprechend gespannt waren wir auf die Reaktionen des Publikums.

13 Lieder in drei Blöcken trug der 20-köpfige Chor vor, bunt gemischt, von Mundart über Hochdeutsch und Englisch bis zu Urlauten aus dem Urwald, vom Klassiker über Filmmusik bis zum Pop-song fehlte nichts. Die Dirigentin Julia Hedinger führte die Sänger souverän über die trügerischen Klippen und bereicherte mit ihren Solo-Einlagen den Klangkörper aufs Schönste. Regula Salathé sorgte bei einigen Liedern mit ihrer Klavierbegleitung für dezente, rhythmische Unterstützung und half den Sängern kleine Unsicherheiten zu retuschieren: herzlichen Dank den beiden Damen in unserem Männerchor.

Ebenfalls grossen Anteil am Gelingen des Abends hatten drei Schüler mit ihren Schwyzerörgeli: die Traktörgelibuebe aus dem Seebachtal unterhielten das Publikum zwischen den Liederblöcken mit grosser Spielfreude und erstaunlich sicherem Auftritt. Auf weitere Darbietungen dieses volksmusikalischen Nachwuchses können wir uns sehr freuen.

Unser Auftritt wurde mit grossem Applaus vom Publikum belohnt. So macht es Freude, die Mühen während der Gesangsproben auf sich zu nehmen. Unserer Dirigentin sei Dank, dass sie die Ansprüche hoch ansetzt und so die besten Töne aus uns herausholt. Dem Aufruf an die Männer im Publikum, bei einer Probe im Chor unverbindlich zu schnuppern, sind zwei Männer gefolgt. Wir freuen uns über diese Neuzugänge. Das Angebot gilt weiterhin, neue Sänger sind stets willkommen: www.mcnuwi.ch

Männerchor Nussbaumen-Weiningen





Der Kinderflohmarkt 2026 in Nussbaumen

Am Kinderflohmarkt in Nussbaumen verkaufen die Kinder mit Unterstützung der Eltern ihre alten, aber funktionstüchtigen Kleider, Spielsachen, Bücher, Fahrzeuge...

Feilschen, händelen und das Sackgeld aufbessern: eine fröhliche Möglichkeit, um den Umgang mit Geld zu üben. Besucherinnen und Besucher finden an diesem familiären Anlass garantiert etwas für ihre Kinder oder Enkelkinder.



Das Flohmi-Beizli bietet Gaumenfreuden für Jung und Alt. Ab 11.00 Uhr gibt es Pizza.

Ein attraktives Rahmenprogramm lädt zum Verweilen ein.

Anmeldeschluss für Standbetreibende ist **Mittwoch, 10. Juni 2026**.

Infos zum
Kinder-
Flohmi



Anmeldung
für Stand-
betreibende



Nächster Anlass des Elternforums: Ferienkino am **Samstag, 8. August 2026**.



Elternforum Nussbaumen
Elternmitwirkung - Eltern mit Wirkung



Termine der Chrabelgruppe Hüttwilen-Nussbaumen und Umgebung

Die Chrabelgruppe Hüttwilen-Nussbaumen und Umgebung ist ein Treff für Eltern mit Babys und Kleinkindern und findet ungefähr alle zwei Wochen am Dienstag oder Donnerstag von 9.30 bis 11 Uhr statt. Die Kinder freuen sich jeweils sehr, mit Gleichaltrigen zu spielen und Mamis und Papis geniessen es, Erfahrungen auszutauschen.

Adressen

- **Hüttwilen:** Pfarreisaal, katholische Kirche, Hüttwilen
- **Nussbaumen:** Saal der Alterssiedlung, Dorfstrasse 8, Nussbaumen

Daten und Orte 2026

- Dienstag, 9. Juni - Nussbaumen
- Donnerstag, 25. Juni - Hüttwilen
- Dienstag, 11. August - Hüttwilen
- Dienstag, 25. August - Nussbaumen
- Donnerstag, 10. September - Hüttwilen
- Dienstag, 22. September - Nussbaumen
- Dienstag, 6. Oktober - Hüttwilen
- Dienstag, 20. Oktober - Nussbaumen
- Donnerstag, 5. November - Hüttwilen
- Dienstag, 17. November - Nussbaumen
- Dienstag, 1. Dezember - Hüttwilen
- Dienstag, 15. Dezember - Nussbaumen

Da wir uns in Hüttwilen entweder drinnen im Gemeinschaftsraum oder draussen auf dem Spielplatz treffen, kannst du gerne vorab kurz unverbindlich Kontakt aufnehmen.

Wir freuen uns auf Spiel und Austausch.

Ansprechpartnerin Hüttwilen

Simon und Tabea Bachmann,
tabeam@sunrise.ch, 076 456 93 53

Ansprechpartnerinnen Nussbaumen

Sibylle Meier, sibylle-meier@gmx.ch, 076 561 37 77
Shariel Steiner, shariel@gmx.ch, 076 440 85 18



SPIELGRUPPE SCHNÄGGEHÜSLI



Übergabe der Spielgruppe Schnäggehüsl

Nach über 15 Jahren engagierter Leitungsarbeit übergeben wir, Bettina Sprenger und Ruth Zahner, per Schuljahr 2026/2027, unsere gut etablierte Spielgruppe in neue Hände. Die Spielgruppe wird künftig von Melanie Glindenmann aus Frauenfeld weitergeführt. Der Entscheid zur Übergabe erfolgte aus persönlichen und beruflichen Gründen: Ruth Zahner möchte beruflich kürzertreten, während sich Bettina Sprenger im Rahmen einer beruflichen Anpassung neu orientiert. Gemeinsam war es uns wichtig, eine verantwortungsvolle und qualifizierte Nachfolge für die langjährig aufgebaute und fest verankerte Spielgruppe zu finden.

Mit Melanie Glindenmann ist uns dies gelungen. Sie ist ausgebildete Spielgruppenleiterin mit Zusatzausbildung in Sprachförderung und leitet be-

reits seit zehn Jahren erfolgreich eine Spielgruppe in Thalheim. Besonders schön ist zudem die persönliche Verbindung: Ihr eigenes Kind besuchte einst ebenfalls unsere Spielgruppe.

Wir freuen uns sehr, Melanie Glindenmann als unsere Nachfolgerin vorstellen zu dürfen und empfehlen sie mit voller Überzeugung weiter. Die Spielgruppe wird bei ihr fachlich kompetent, mit viel Herz und Engagement weitergeführt.

Ein herzlicher Dank gilt allen Eltern sowie der Gemeinde für das über viele Jahre entgegengebrachte Vertrauen und die wertvolle Unterstützung.

Bettina Sprenger und Ruth Zahner

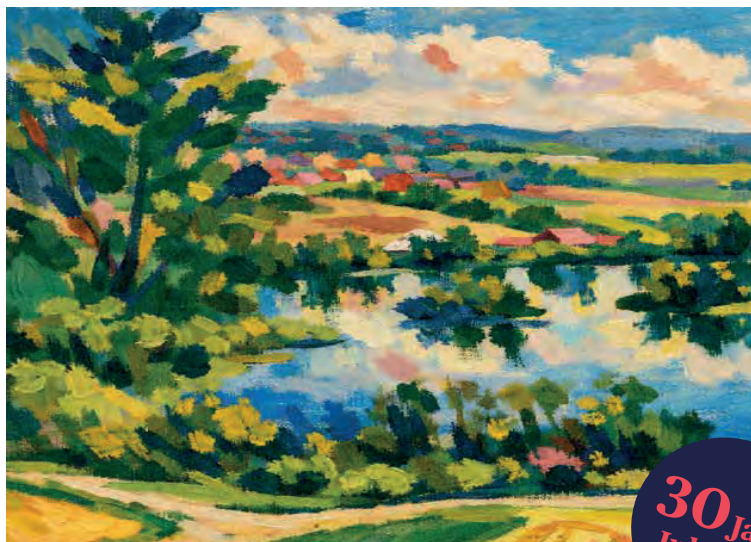


30 Jahre Charity Singers: Einladung zum Jubiläumsanlass

Wir freuen uns, Sie zu unserem 30-jährigen Jubiläumsanlass nach Nussbaumen einzuladen. Der Anlass startet um 10:15 Uhr mit einem Jubiläumsgottesdienst in der Kirche Nussbaumen. Der Gottesdienst wird von unserem Pfarrer Richard Ladner gestaltet, unter Mitwirkung von Pfarrer Andreas Manig, der unser Ensemble vor 30 Jahren gegründet hat. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle herzlich zu einem Apéro vor der Kirche eingeladen. Wer mag, begleitet uns danach auf einer Sommerwanderung - singend durch das Seebachtal - zum Nussbaumersee. Im Helfenberg sind alle herzlich zum gemeinsamen Imbiss eingeladen.

Wir freuen uns auf Sie!

Charity Singers



**30 Jahre
Jubiläum**

SINGEND DURCH DAS SEEBACHTAL

SONNTAG 28. JUNI 2026

- 10:15 h Start in der Kirche Nussbaumen mit Jubiläumsgottesdienst und anschliessendem Apéro
- 12:00 h Wanderung zum Helfenberg mit fröhlichem Gesang
- 13:30 h Einladung zum Mittagessen im Helfenberg
- ca. 15:30 h Rückkehr nach Nussbaumen

Es sind alle herzlich eingeladen, unser Jubiläum mitzufeiern.
Freier Eintritt mit Kollekte

www.charity-singers.ch



hagschnurerhoffladen 

Erdbeeren ab Hof: Lambada, Clery und Joly

Während der Erdbeersaison, jeweils am Sonntag, 14-17h: Feine Erdbeerdesserts, Coupe Romanoff und Crêpes mit Beeren und Glacé.

Der Reitverein Seebachtal wird Gastgeber der 171. OKV-Delegiertenversammlung

Dem Reitverein Seebachtal kommt in diesem Jahr die Ehre zu, die traditionellerweise anfangs Dezember stattfindende Delegiertenversammlung des Verbands Ostschweizer Kavallerie- und Reitvereine (OKV) in Hüttwilen austragen zu dürfen. Der Anlass bringt Delegierte aus rund 150 Reit-, Fahr- und Zuchtvereinen aus der ganzen Ostschweiz mit dem Vorstand des OKV und den geladenen Ehrengästen zusammen.

Der OKV zählt mit über 15'000 aktiven Pferdesportlerinnen und -sportlern zu den bedeutendsten Regionalverbänden der Schweiz. Sein Verbandsgebiet umfasst die gesamte Ostschweiz sowie Teile der Kantone Zug, Aargau sowie das Fürstentum Liechtenstein. Als grösster regionaler Verband nimmt er eine zentrale Rolle in der Dachorganisation Swiss Equestrian sowie in der Förderung der Basisreiterei ein. Zusätzlich engagiert sich der OKV stark in der Nachwuchsausbildung sowie in der Organisation zahlreicher pferdesportlichen Veranstaltungen und Kursen.

Die zweitägige Versammlung gilt als wichtigster Treffpunkt für Vertreterinnen und Vertreter der angeschlossenen Vereine. Neben den statutarischen Geschäften stehen aktuelle Themen, Koordination von Sportveranstaltungen, Entwicklungen im Verband sowie die Förderung des Nachwuchses und der Basisreiterei im Fokus.



Das OK-Team der DV

Für den Reitverein Seebachtal ist die Organisation des Anlasses eine besondere Ehre und zugleich eine Gelegenheit, sich selbst als engagierter Gastgeber, aber auch sein Vereinsgebiet - das Seebachtal - zu präsentieren.

Das motivierte achtköpfige Organisationskomitee unter der Leitung von Simona Obrecht hat seine Arbeit bereits aufgenommen. Mit der frühzeitigen Lancierung des Sponsorings soll eine breite Unterstützung aus der Region gewonnen werden, um den Anlass in einem würdigen Rahmen durchführen zu können.

Nina Wägeli
Reitverein Seebachtal

Bestens betreut in gewohnter Umgebung

Die Spitex Region Frauenfeld ist eine nicht profitorientierte Organisation mit Leistungsauftrag der Gemeinden Frauenfeld, Gachnang, Herdern, Hüttwilen, Neunforn, Uesslingen-Buch, Warth-Weiningen.

Mit rund 120 qualifizierten Mitarbeitenden ermöglichen wir Betroffenen, trotz gesundheitlichen Einschränkungen, so lange wie möglich zu Hause zu bleiben.



Überall für alle

SPITEX
Region Frauenfeld

Unsere Leistungen sind:

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Abklärung & Beratung
- Palliative Care
- psychiatrische Pflege
- Hauswirtschaft
- Sozialbetreuung
- Wundambulatorium

Spitex Region Frauenfeld | Breitenstrasse 16b | 8500 Frauenfeld | 052 725 00 70 | spitex-frauenfeld.ch



Neuer Holzsteg über dem Nussbaumersee

Im Jahr 2003 wurde wegen der Aufwertung des Gebiets rund um den Nussbaumersee zum ersten Mal ein rund 74 m langer Steg aus Akazienholz gebaut. Die kantonale Wanderweg-Route 918 verläuft über diesen. Der Steg wies nach über zwanzig Jahren viele morsche Stellen auf, bedingt durch die feuchte Umgebung. Im Laufe der letzten Jahre wurde er an vielen Stellen repariert, nun stand eine Gesamterneuerung an. Um die Langlebigkeit des neuen Stegs zu verbessern, setzten die regionalen Planungs- und Baufirmen auf Lärchen- und Eichenholz, das in den Nachbarwäldern gewachsen ist. 52 Eichenstämme dienen neu als Brückenpfeiler, die jeweils halb im Wasser stehen. Der Brückenbelag sowie die Geländerpfosten sind mit Lärchenholzplatten verlegt.

Das Frauenfelder Ingenieurbüro Kaden + Partner AG unterstützt die Stiftung Seebachtal seit jeher bei ökologischen Bau- und Pflegemassnahmen im Einklang mit den Ökosystemen vor Ort. Lisa Kobelt hatte aus diesem Grund die Projektleitung beim Nussbaumersee inne. «Wir versuchen, bei jedem Projekt mit und nicht gegen die Natur zu arbeiten», sagt sie. Deshalb wurde mit den Bauarbeiten auch gewartet, bis sich «das Gebiet in der kalten Jahreszeit in Vegetationsruhe befindet und wir den Rhythmus der Tiere und der Natur nicht zu stark stören». Dies alles geschah in Absprache mit der Stiftung Seebachtal, die sich seit mehreren Jahren für dieses weitläufige Gebiet rund um die drei Seen Nussbaumersee, Hüttwilersee und Hasensee engagiert.

Humbert Entress, Initiant und Präsident der Stiftung Seebachtal, spricht die finanzielle Unterstützung an, welche die Mobiliar Genossenschaft in der Höhe von Fr. 40'000.– gewährte. Zusammen mit dem Dachverband Schweizer Wanderwege hat der Berner Versicherer 2019 einen Fonds ge-



Der neue Steg über den Nussbaumersee

Foto: Nicole Matschoss

gründet, der jedes Jahr Brücken- und Stegeprojekte in der ganzen Schweiz finanziell unterstützt. Mit dem mit jährlich Fr. 350'000.– dotierten Fonds hilft die Mobiliar aktiv im Rahmen ihres Gesellschaftsengagements mit, das Netz der Schweizer Wanderwege attraktiv und sicher zu halten. Thomas Lange, Generalagent der Mobiliar Frauenfeld sagt: «Mit dem Fonds tragen wir dazu bei, naturnahe Erholungsräume für die Bevölkerung zugänglich und sicher zu halten. Als lokal verankerte Generalagentur ist es uns ein Anliegen, jene Projekte zu unterstützen, die unsere Natur schützen und den Menschen vor Ort einen direkten Mehrwert bieten.»

Durch die ausgedehnten Feuchtgebiete rund um die drei Seen war das Seebachtal schon vor den Aufwertungsmassnahmen durch die Stiftung Seebachtal ein bekanntes Gebiet für Amphibien. Seit 2001 gehören fast alle seenahen Flächen zum Inventar der Amphibienlaichgebiete von nationaler Bedeutung. Ende März wurde der neue Steg eröffnet und offiziell eingeweiht.

Die Mobiliar

mone's

Lieferservice für hausgemachte Apéro's
huusgmacht, eifach fein.

Mit Liebe und in Handarbeit entsteht Ihr frisch zubereitetes
Apéro Büffet – gerne auch mit Suppen, Salaten & Desserts.

Ich freue mich Sie und Ihre Gäste verwöhnen zu dürfen!
Ihre Simone Hildbrand

simone.hildbrand@hotmail.com
+41 76 339 20 15
Hagschnurer 9 8536 Hüttwilen

huusgmacht, eifach fein.
m
mones.ch



Schlafstörungen kosten die Schweiz 15 Milliarden Franken

Medizinische Behandlungen, verminderte Leistung, krankheitsbedingte Absenzen, Langzeitarbeitsunfähigkeit: Der schlechte Schlaf der Schweizer Bevölkerung kommt unser Gesundheitssystem und unsere Wirtschaft teuer zu stehen. Eine aktuelle Studie beziffert die direkten und indirekten Kosten von Schlafstörungen.

Schlaf ist kein Luxus, sondern eine zentrale Voraussetzung für körperliche und psychische Gesundheit, Leistungsfähigkeit und Lebensqualität. Erholbarer Schlaf stärkt das Immunsystem, die Lernfähigkeit, das Risikobewusstsein und die Produktivität. Wer hingegen während Wochen und Monaten nicht einschlafen oder durchschlafen kann, entwickelt ein höheres Risiko, an Herzinfarkt, Schlaganfall, Diabetes und Demenz zu erkranken oder psychische Störungen wie Depressionen oder Angststörungen zu entwickeln. Am Arbeitsplatz führen Schlafstörungen zu Leistungseinbussen, Unfällen und krankheitsbedingten Absenzen.

Kosten belasten Gesundheitssystem und Wirtschaft

1,7 Millionen Menschen leiden in der Schweiz an Schlafstörungen. Die Gesamtsumme der Folgekosten für die fünf häufigsten Schlafstörungen wird auf rund 15 Milliarden Franken beziffert. Die aktuelle Studie «Epidemiology and Economic Burden of Sleep Disorders in Europe»^{*} führt die direkten und indirekten Kosten von Schlafstörungen in der Schweiz auf, unter anderen:

- Schlafapnoe – Atemaussetzer im Schlaf: 8,6 Milliarden Franken
- Insomnie – langandauernde Ein- und Durchschlafstörungen: 4,2 Milliarden Franken
- Restless Legs – unangenehme Bewegungen der Beine im Schlaf: 2,3 Milliarden Franken

Die Schweiz verzeichnet in Europa die höchsten Pro-Kopf-Kosten, die infolge von Schlafstörungen entstehen, ganz abgesehen vom hohen individuellen Leidensdruck der betroffenen Menschen.

Schlafstörungen gemäss WHO als eigenständige Krankheit betrachten

Frauen und ältere Erwachsene sind besonders von Schlafstörungen betroffen, zunehmend aber

auch junge Menschen. Langandauernde Ein- und Durchschlafstörungen begünstigen Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Diabetes, Demenz oder Depression. Diese gehören zu den nichtübertragbaren Krankheiten, welche rund 80 Prozent der Gesundheitskosten verursachen.

Schlafprobleme frühzeitig abklären und behandeln

Die Lungenliga respektive Netzwerk Schlaf Schweiz fordern eine stärkere Sensibilisierung der Bevölkerung, eine frühzeitige Abklärung von Schlafproblemen sowie eine bessere Vernetzung von Prävention, Diagnostik und Behandlung. Schlafstörungen sind gemäss der Weltgesundheitsorganisation (WHO) als eigenständige, nicht übertragbare Krankheit (non communicable disease, NCD) einzustufen. Das Netzwerk Schlaf Schweiz setzt sich deshalb dafür ein, dass Schlafstörungen in die NCD-Strategie aufgenommen werden. Dies wird frühestens 2029 der Fall sein, falls Bund und Kantone heute die Weichen dafür stellen.

Schlaf-Workshop der Lungenliga Thurgau-Schaffhausen

Guter Schlaf beginnt mit dem richtigen Wissen! In diesem Kurs erfahren die Teilnehmenden, wie Schlaf funktioniert und welche individuellen Schlaftypen es gibt. Einfache Übungen, alltags-taugliche Anregungen und klare Strategien sollen dauerhaft für einen besseren Schlaf sorgen.

Termine:

- Donnerstag, 11. Juni 2026 (online)
- Donnerstag, 22. Oktober 2026 (in Weinfelden)

Anmeldungen über:

info@lungenliga-tgsh.ch oder 071 626 98 98

Lungenliga Thurgau-Schaffhausen

www.lungenliga-tgsh.ch



^{*}Bassetti, C. L. A. et al. Epidemiology and Economic Burden of Sleep Disorders in Europe. 2026, accepted for publication in the European Journal of Neurology.



Das WWF-Projekt «Gemeinsam aufbrechen»

Der WWF Ostschweiz setzt sich dafür ein, versiegelte Böden in den Kantonen Thurgau, St. Gallen, Appenzell Innerrhoden und Ausser Rhoden zu reduzieren. Das Ziel davon sind kühlere Siedlungsräume, mehr Grün und funktionierende Wasserkreisläufe. Mit dem Projekt «Gemeinsam aufbrechen» werden Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümer in Hüttwilen finanziell unterstützt, Asphalt oder Beton zu entfernen und durch sickerfähige und begrünte Flächen zu ersetzen.

Auch in Hüttwilen besteht grosses Potenzial: Zahlreiche Hofeinfahrten, Vorplätze oder kleine Innenhöfe könnten entsiegelt und ökologisch aufgewertet werden. Solche Projekte tragen dazu bei, Hitzeinseln zu verringern, Regenwasser besser versickern zu lassen und Lebensraum für Pflanzen und Tiere zu schaffen. Der WWF Ostschweiz unterstützt allerlei Grundstückbesitzer wie Privateigentümerschaften, Schulen und Unternehmen mit einem finanziellen Beitrag von Fr. 50.– pro Quadratmeter (max. Fr. 5'000.–), die Asphalt oder Beton entfernen und durch sickerfähige und begrünte Flächen ersetzen. Es soll wieder aufblühen, summen und brummen.

Ein Beispiel aus der Region zeigt, wie wirkungsvoll solche Projekte sein können: Der Innenhof des Hotels Dom in St. Gallen wurde in Zusammenarbeit mit dem Verein Grünes Gallustal entsiegelt und in eine klimafreundliche Oase verwandelt.



Nachdem der Asphalt geknackt wurde, blüht es nach nur einem Jahr auf und es lässt sich verweilen im Innenhof.
Foto: Reto Kluser Fotografie und GSI Architekten

Die Co-Hotelleitung ist begeistert: «Mit der Aufwertung im Innenhof haben wir für alle Angestellten einen Pausenplatz geschaffen, der auch für das Klima und die Natur was zu bieten hat.»

Jetzt mitmachen!

Sie besitzen eine geeignete Fläche, die sie entsiegeln möchten? Der WWF Ostschweiz freut sich auf Ihre Kontaktaufnahme.

WWFAR/AI-SG-TG

Lisa-Maria Graf

Tel. 071 221 72 30

E-Mail: lisamaria.graf@wwf.ch

Webseite: aufbrechen.ch/ostschweiz





Finger weg von Alkohol am Steuer.

Ref. Lenz & Co. AG - Zürich & Basel



bfu
bpa
upi

Anlagen

Jetzt mit FUTURE nachhaltig anlegen!

Der Trend für Ihren zukunftsorientierten
und langfristigen Vermögensaufbau bereits
ab 10'000 Franken.



Seit 1863 nachhaltig die erste Bank im Weinland.



Leihkasse Stammheim

8477 Oberstammheim | 052 744 00 60
www.leihkasse-stammheim.ch





Kostenloses E-Learning stärkt Cybersicherheit

Die Kantonspolizei Thurgau macht auf ein neues E-Learning-Angebot aufmerksam: CY-S-4-U – Cybersecurity for you. Die Plattform richtet sich an alle, die sich im digitalen Alltag sicher bewegen wollen.

Leider kennt die Zahl von Cyberdelikten schon seit einigen Jahren nur eine Richtung: nach oben. Allzu oft sind die Betrüger erfolgreich, beispielsweise auf Verkaufsbörsen, bei angeblichen Super-Investitionen oder mit gefälschten Nachrichten von Lotterien, Behörden oder Banken. Die meisten dieser Betrugsversuche lassen sich aber einfach verhindern, wenn man die Maschen der Kriminellen kennt.

Hier setzt das neue Online-Angebot der Schweizerischen Kriminalprävention SKP und der Konferenz der Kantonalen Justiz- und Polizeidirektorinnen und -direktoren an. Das Die On-

line-Lernplattform zeigt auf einfache Weise, wie man typische Gefahren im Internet erkennt und vermeidet. In verschiedenen Modulen werden Themen wie Passwörter, Phishing oder sichere Geräte behandelt. Jedes Modul endet mit einem kurzen Quiz. Wer erfolgreich abschliesst, erhält ein Diplom.

Die Lernenden können frei wählen, mit welchem Modul sie starten. Wer einen Account erstellt, speichert seinen Fortschritt und sammelt Trophäen, die zum Weitermachen motivieren.



Weitere Informationen und den direkten Zugang zum Kurs finden Sie unter:

www.cybersecurityforyou.ch

Kantonspolizei Thurgau



Vogelschwarm vor der alten Sonne

Foto: Christine Senn

GENIUS

GENIUS MEDIA

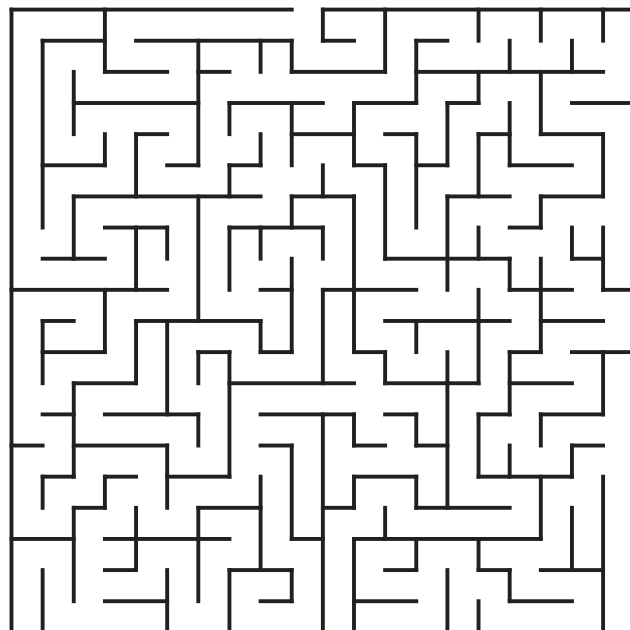
Dein **MEDIENHAUS**
in Frauenfeld

GENIUS MEDIA AG
Zürcherstrasse 180
8500 Frauenfeld
geniusmedia.ch



Rätselecke

			6				3	
6	8					9	1	
		2			4	6		5
		1	4	6				3
				7		2		1
			2	9				
3	2			4	6			7
1								9
	5			2	9	1		



GRATULARIUM



Wir gratulieren Ihnen ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen Ihnen gute Gesundheit und ein schönes Fest mit Ihren Verwandten, Bekannten und Freunden.

4. Juli	Herr Rudolf Eberli	Hüttwilen	86
26. Juli	Herr Rudolf Kuhl	Hüttwilen	87
27. Juli	Herr Rolf Schwarzer	Uerschhausen	80



Veranstaltungskalender

Informationen für die Agenda bitte bis spätestens dem 10. des Vormonats der Erscheinung der «Seebachtaler News» eintragen auf: www.huettwilen.ch -> **Verwaltung** -> **Aktuelles** -> **Veranstaltungskalender (nach unten scrollen und auf «Anlass hinzufügen» klicken)**. Für die Aktualität und die Richtigkeit der Angaben übernehmen wir keine Gewähr. Massgebend ist immer der aktuelle Veranstaltungskalender auf der Webseite.

DATUM	ZEIT	ORGANISATOR	NAME	LOKALITÄT
Juni 2026				
Mo	01.06.2026	Politische Gemeinde Hüttwilen	Kartonsammlung	
Do	04.06.2026 15:00	Senioren Hüttwilen	Seniorentreff	Hagschnurer Schüür
Do	04.06.2026 18:00 - 20:00	Treffen Projekt SoliThur	SoliThur	Kramerhaus Hüttwilen
Di	09.06.2026 09:30 - 11:00	Chrabbelgruppe	Chrabbelgruppe Nussbaumen	Saal der Alterssiedlung, Dorfstrasse 8, Nussbaumen
Fr	12.06.2026 11:30 - 12:00	Aeschbacher Doris	Senioren Mittagstisch	Restaurant Eintracht, Hüttwilen
Sa	13.06.2026	Elternforum Nussbaumen	Kinderflohmarkt	MZH Nussbaumen
Sa	13.06.2026	Schützenverein Hüttwilen-Nussbaumen	Eidgenössischs Schützenfest Chur 2026	Schiessanlage Küblis
So	14.06.2026	Schützenverein Hüttwilen-Nussbaumen	Vereinsreise, anschliessend Empfang durch Vereine	Region Chur / Gemeinde Hüttwilen
So	14.06.2026	Politische Gemeinde Hüttwilen	Abstimmung	Abstimmungslokale
So	14.06.2026 16:00 - 18:00	Turnverein Hüttwilen/Nussbaumen	Abholen Schützenverein vom Eidg. Schützenfest	Schützenhaus Hüttwilen
Do	18.06.2026 19:30 - 22:00	Gemeinde Hüttwilen	Gemeindeversammlung	Mehrzweckhalle der Primarschule Hüttwilen
Do	25.06.2026 09:30 - 11:00	Chrabbelgruppe	Chrabbelgruppe Hüttwilen	Pfarreisaal, katholische Kirche
Do	25.06.2026 16:00 - 18:00	Sprechstunde mit der Gemeindepräsidentin	Politische Gemeinde Hüttwilen	Gemeindeverwaltung
Fr	26.06.2026 18:00 - 20:00	Schützenverein Hüttwilen-Nussbaumen	2. Obligatorisches Schiessen	Schützenhaus
Sa	27.06.2026 10:00	Salathé-Weinbau	Weinfest «Wein&Sein»	im Rebberg Stadtschryber (Beschildert)
So	28.06.2026 10:15 - 15:30	Jubiläumsanlass Charity Singers	Charity Singers	Start in der Kirche Nussbaumen
Di	30.06.2026 20:00 - 22:00	Vereinsübung Samariterverein Seebachtal Hüttwilen	Samariterverein Seebachtal Hüttwilen	Sekundarschulhaus Burgweg, Hüttwilen (Mittagstischraum)
Juli 2026				
Do	02.07.2026 15:00	Senioren Hüttwilen	Seniorentreff	Hagschnurer Schüür
Mo	06.07.2026	Politische Gemeinde Hüttwilen	Kartonsammlung	
So	12.07.2026	Achieve	3-Seen-Triathlon	Hüttwilersee
Do	23.07.2026 16:00 - 18:00	Sprechstunde mit der Gemeindepräsidentin	Politische Gemeinde Hüttwilen	Gemeindeverwaltung



August 2026

Sa	01.08.2026	18:00	Bundesfeier	Politische Gemeinde Hüttwilen mit TV Nussbaumen	Obstgarten oder Scheune der Familie Akeret in Nussbaumen
Mo	03.08.2026		Politische Gemeinde Hüttwilen	Kartonsammlung	
Do	06.08.2026	15:00	Senioren Hüttwilen	Seniorentreff	Hagschnurer Schür
Sa	08.08.2026		Ferienkino Elternforum	Elternforum Nussbaumen	
Mo	24.08.2026	20:00 - 22:00	Vereinsübung Samariterverein Seebachtal Hüttwilen	Samariterverein Seebachtal Hüttwilen	Sekundarschulhaus Burgweg, Hüttwilen (Mittagstischraum)
Do	27.08.2026	16:00 - 18:00	Sprechstunde mit der Gemeindepräsidentin	Politische Gemeinde Hüttwilen	Gemeindeverwaltung
Sa	29.08.2026		Dorfverein Nussbaumen	Dorffest Nussbaumen	Dorfplatz Nussbaumen
Mo	31.08.2026	18:00 - 20:00	Schützenverein Hüttwilen-Nussbaumen	3. Obligatorisches Schiessen	Schützenhaus

September 2026

Mo	07.09.2026		Politische Gemeinde Hüttwilen	Kartonsammlung	
Sa	19.09.2026	10:00 - 12:00	Stiftung Seebachtal & Natur- und Vogelschutzverein Seebachtal	Pflegeeinsatz Seebachtal	Treffpunkt wird bekannt gegeben
Sa	26.09.2026	09:00 - 16:00	Schützenverein Hüttwilen-Nussbaumen	Endschiessen	Schützenhaus
Sa	26.09.2026	10:00 - 12:00	Stiftung Seebachtal & Natur- und Vogelschutzverein Seebachtal	Pflegeeinsatz Seebachtal - Ersatzdatum	Treffpunkt wird bekannt gegeben
So	27.09.2026		Politische Gemeinde Hüttwilen	Abstimmung	Abstimmungslokale
Mo	28.09.2026	20:00 - 22:00	Vereinsübung Samariterverein Seebachtal Hüttwilen	Samariterverein Seebachtal Hüttwilen	Sekundarschulhaus Burgweg, Hüttwilen (Mittagstischraum)

Weitere Termine im Online-Veranstaltungskalender der Gemeinde

Impressum

Herausgeber:

Politische Gemeinde Hüttwilen, www.huettwilen.ch

Redaktion: Bruno Kaufmann (Gemeinderat), Simone Rüegg

Layout: Simone Rüegg

Kontakt Redaktion: seebachtaler@huettwilen.ch

Druck: Genius Media AG, Frauenfeld

Auflage: 840 Exemplare, erscheint 6x jährlich

Redaktionsschluss nächste Ausgabe:

Freitag, 3. Juli 2026

Die weiteren Redaktionsschlüsse 2026:

9. September 2026, 5. November 2026

Quelle Rubrikons:

freepik.com/makyyz, pch.vect, cornecoba, stockadobe.com

Das vollständige Impressum sowie das Bestellformular mit Preisangaben für Inserate finden Sie auf der Webseite der Gemeinde unter Verwaltung – Aktuelles – Seebachtaler News (siehe QR Code).





Aufrichtefest vom Transformer als im Jahr 1916 Elektrizität ins Dorf kam, Foto von Margrith Isenring